

Bericht aus Berlin



CDU

Armin Schuster

Bei der Bundestagswahl verzichtet Schuster auf Listenplatz

Die Erststimme entscheidet!

„Seit 2009 vertrete ich den Wahlkreis Lörrach-Müllheim als direkt gewählter Abgeordneter.“ Schuster verweist auf seine Bilanz: Der menschen- und umweltgerechte Ausbau der Rheintalbahn komme. Beim Straßenbau habe sich die Region mit ihren Forderungen beim Bund durchgesetzt. Jetzt gehe es um Verbesserungen bei strittigen Einzelfragen. Der ländliche Raum müsse dieselben Entwicklungsmöglichkeiten wie die Zentren haben. Als stellvertretender innenpolitischer Sprecher und Obmann der CDU/CSU-Bundestagsfraktion habe er sich erfolgreich für geordnete Verfahren in der Flüchtlings- und Asylpolitik und eine Stärkung der Bundessicherheitsbehörden eingesetzt, betont der Bundestagsabgeordnete. Sicherheit im Land sei die Voraussetzung für Freiheit.

„Jetzt entscheiden die Wählerinnen und Wähler, ob ich wieder für den Wahlkreis Lörrach-Müllheim in den Bundestag einziehe, nur das zählt“, so Schuster. Er werde sich daher voll auf das Direktmandat konzentrieren. Dazu muss er die meisten Erststimmen bei der Wahl am 24. September 2017 auf sich vereinen. Die Stärke der Partei, die sich in der Zweitstimme ausdrückt, spielt für Schusters Erfolg somit keine Rolle. „Ich möchte, dass mir die Wählerinnen und Wähler ihr Vertrauen schenken. Ihre Entscheidung an der Wahlurne werde ich respektieren“, betont Armin Schuster.



Sehr geehrte Damen und Herren, der Umgang mit der Türkei ist ein emotionales Thema, das die Menschen in Deutschland in den letzten Wochen sehr bewegt hat. Deutschland kann meines Erachtens kein Interesse daran haben, einen innertürkischen Konflikt auf deutschem Boden auszutragen. Deshalb bin ich für eine klare diplomatische Botschaft an die Türkei, dass Wahlkampf dieser Intensität hier unerwünscht ist. Ausländische Politiker haben keinen Rechtsanspruch auf eine Einreise nach Deutschland, um hierzulande Wahlkampfauftitte abzuhalten. Es ist Sache der Bundesregierung und zwar konkret unseres Bundesaußenministers Sigmar Gabriel darüber zu entscheiden, ob und wie türkische Regierungsvertreter hier Wahlkampf betreiben dürfen. Ich sehe dafür momentan genauso wenig eine diplomatische Basis wie für die Durchführung oder Unterstützung türkischer Wahlen in Deutschland. Für eine Wahl steht einem ausländischen Staat seine Botschaft, seine Konsulate und die Briefwahl zur Verfügung. Es ist richtig, dass Länder und Kommunen am Ende versammlungsrechtlich zuständig sind. Eine klare Haltung der Bundesregierung wäre aber zusätzlich hilfreich. Meinungsfreiheit garantieren wir nicht schrankenlos, schon gar nicht wenn für ein System der Unfreiheit geworben werden soll.

Mit freundlichen Grüßen
Armin Schuster

Armin Schuster MdB
Im Deutschen Bundestag für den
Wahlkreis
Lörrach-Müllheim

Bundestagsbüro
Tel.: 030 227-71005
Fax: 030 227-76606
E-Mail: armin.schuster@bundestag.de

Wahlkreisbüro
Tel.: 07621-4258033
Fax: 07621-4258035
E-Mail: armin.schuster.wk@bundestag.de

Verfassungsschutzpräsident Maaßen in Lörrach

Am 21. Februar 2017 war der Präsident des Bundesamtes für Verfassungsschutz, Dr. Hans-Georg Maaßen zu Besuch im Wahlkreis. In Efringen-Kirchen stellte Armin Schuster ihm das Fraunhofer Ernst-Mach-Institut vor, ein Spitzeninstitut, das in der zivilen Sicherheitsforschung sehr innovativ ist. In der voll besetzten Lörracher Stadtbibliothek folgten über 100 Zuschauerinnen und Zuschauer Dr. Maaßens Ausführungen zur Sicherheitslage in Deutschland. Schuster zeigte sich in der Diskussion überzeugt, dass das Verhältnis von Freiheit und Sicherheit immer wieder neu austariert werden müsse. Gegenwärtig werde an einer Verbesserung des Sicherheitsniveaus gearbeitet.



Anhörung zum Videoüberwachungsverbesserungsgesetz

Am Montag, den 6. März fand im Paul-Löbe-Haus die öffentliche Anhörung des Innenausschusses zum Videoüberwachungsverbesserungsgesetz und dem Einsatz von mobiler Videotechnik statt. Die geladenen Sachverständigen Professoren und Vertreter von Verbänden sowie der Polizei gaben ihre Einschätzung zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung ab. Das Videoüberwachungsverbesserungsgesetz sei notwendig und legitim und wirke sich nicht nur auf das Verhalten der Täter, sondern auch auf das Sicherheitsgefühl von Zivilpersonen wie z.B. Fahrgästen aus. Besonders für den Schutz von Polizeibeamten und –Beamtinnen seien die sogenannten Bodycams sinnvoll. Der Schutz der Polizeibeamten sei extrem wichtig, so der Sachverständige Polizeihauptkommissar Radek. Das Gesetz wurde am 9. März im Plenum verabschiedet.

Austauschgespräch mit Vorsitzenden des Bundes Deutscher Kriminalbeamter (BDK) Thomas Mischke



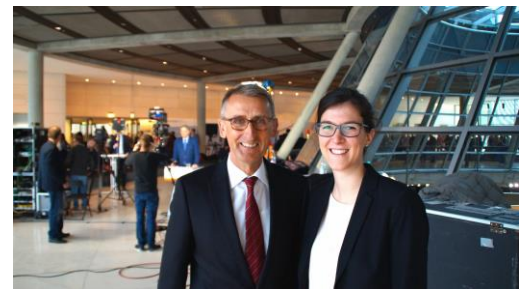
Erneut traf sich Armin Schuster mit dem Verbandsvorsitzenden des Bundes Deutscher Kriminalbeamter, Thomas Mischke, um über aktuelle polizeiliche Themen zu sprechen. In dem offenen und vertrauensvollen Gespräch ging es insbesondere um die Stärkung der Kriminalitätsbekämpfung innerhalb der Bundespolizei.

Die vollständige Mitteilung können Sie [hier](#) abrufen.

+++++++ Kurz berichtet ++++++

Neue Mitarbeiterin im Berliner Büro

Ich freue mich sehr, Christina Scheerer bei mir im Büro als wissenschaftliche Mitarbeiterin zu begrüßen. Frau Scheerer kommt aus Merzhausen bei Freiburg und hat vor kurzem ihr Masterstudium an der Universität Konstanz und der University of Warwick in Politik- und Verwaltungswissenschaft abgeschlossen. Seit dem 1. März 2017 unterstützt sie mich während der Abwesenheit meiner Mitarbeiterin Marianne Christina Schellig, die sich in Elternzeit befindet.



PKW Maut

In dieser Woche ging der Gesetzentwurf zur PKW Maut im Plenum in die erste Lesung. Damit ist nach der Einführung der LKW Maut nun der nächste wichtige Schritt in Richtung Nutzerfinanzierung zum Erhalt und Ausbau der Autobahnen getan. Mit der PKW Maut sollen alle Nutzer deutscher Autobahnen, inländische und ausländische, zu deren Erhalt beitragen, ohne dass inländische Autofahrer schlechter gestellt werden.

+++++++ Terminhinweise ++++++

17. März 2017, 18 Uhr: Teilnahme an der Mitgliederversammlung der Ambulanten Hospizgruppe Grenzach-Wyhlen

18. März 2017: Armin Schuster nimmt an der Eröffnung der 34. Regio-Messe, in Lörrach teil. Wo? Messegelände Regio-Freizeitpark Lörrach, Halle 10

25. März 2017: Armin Schuster nimmt an der Sportlerehrung im Burghof Lörrach teil. Beginn: 18:30 Uhr

25. März 2017: 70. Landesparteitag der CDU Baden-Württemberg in Sindelfingen